



1 Kapbüffel im Kruger NP © Dirk Bleyer 2 Ndebele © Dirk Bleyer 3 Protea © Christian Kneissl

Große Südafrika Rundreise

+ Mkhaya Big Game Reserve in Eswatini/Swasiland

Eine Welt in einem Land - Südafrika bietet eine außergewöhnliche Vielfalt an Eindrücken: grandiose Naturreservate vom Kruger-Nationalpark bis KwaZulu-Natal - mit Elefantenherden, Nashörnern, Flusspferden und Krokodilen, Büffeln, Zebras und Antilopen; interessante Städte, aber auch eindrucksvolle Berglandschaften.

Wir erleben das Königreich Eswatini (ehem. Swasiland) mit dem besten Nashorn-Reservat im Südlichen Afrika, eine Bootsfahrt im beeindruckenden St. Lucia Wetland Park/iSimangaliso mit Flusspferden und Krokodilen, die Brillenpinguine an den Stränden der Kaphalbinsel und sehen den Tafelberg mit seinem „Wolken-Tischtuch“.

1. Tag: Wien/Linz/Salzburg/Graz/München - Frankfurt - Johannesburg.

Am Nachmittag Zuflüge nach Frankfurt. Am Abend Linienflug mit Luftansa von Frankfurt (ca. 22.05 - 08.30 Uhr) nach Johannesburg.

2. Tag: Johannesburg - Pretoria/Tshwane - Witbank. Morgens Ankunft in Johannesburg - kurze Orientierungsrundfahrt durch die größte Stadt Südafrikas. Weiter nach Pretoria/Tshwane, der Regierungshauptstadt Südafrikas: Bei einer Stadtrundfahrt besuchen wir den historischen Church Square, den Mittelpunkt der Stadt, sowie das eindrucksvolle Union Building und das Parlamentsgebäude, von dem man einen herrlichen Blick über Pretoria genießt. Anschließend Fahrt nach Witbank.

3. Tag: Witbank - Ndebele-Dorf - Blyde River Canyon - Pilgrim's Rest. Am Morgen Fahrt zu einem Ndebele-Dorf (beim Weihnachtstermin Besichtigung nicht möglich) - die geometrischen, farbenprächtigen Verzierungen der Hauswände sind weltberühmt. Beim Blyde River lernen wir eines der großen Naturwunder Südafrikas kennen: Der Fluss bildet eine gewaltige Schlucht mit bis zu 600 m Tiefe. Wir besuchen die Strudeltöpfe Bourke's Luck Potholes und genießen den Ausblick zu den Three Rondavels. Am späten Nachmittag erreichen wir Pilgrim's Rest, ein historisches Goldgräberstädtchen: Spaziergang durch den pittoresken Ort aus der Zeit des Goldrausches Ende des 19. Jh. - hier wohnen wir auch in historischen Häusern mit viktorianischem Flair.

4. Tag: Pilgrim's Rest - Kruger NP. Wir besuchen zunächst die Berlin-Wasserfälle, den grandiosen Aussichtspunkt God's Window mit einem Überrest eines Bergregenwaldes sowie die Mac Mac Falls. Am Nachmittag unternehmen wir im Kruger Nationalpark, einem der größ-

ten Wildschutzgebiete Afrikas, eine erste Wildbeobachtungsfahrt mit dem Autobus: Hier leben mehr Tierarten als in irgend einem anderen Nationalpark Afrikas.

5. Tag: Kruger NP - Eswatini/Swasiland. Am Morgen Wildbeobachtungsfahrt mit Geländewagen im Kruger Nationalpark. Mittags Fahrt durch den Kruger Park Richtung Süden zum Crocodile River und weiter in die Berg- und Hügellandschaft Eswatinis mit traditionellen Rundhütten der Swasi. Übernachtung in der Nähe der Hauptstadt Mbabane.

6. Tag: Eswatini: Wildbeobachtungsfahrt im Mkhaya Big Game Reserve - Hluhluwe. Eines der großen Natur-Highlights unserer Reise steht heute am Programm - ca. 65 km östlich von Mbabane liegt das Mkhaya Big Game Reserve, das bekannteste Wildschutzgebiet des Königreichs. Um 10.00 Uhr beginnt unsere Wildbeobachtungsfahrt mit offenen Geländewagen durch das Reservat, in dem zahlreiche Breitmaulnashörner, aber auch Spitzmaulnashörner, Elefanten, Kapbüffel, Giraffen, Pferde-Antilopen, Säbel-Antilopen, Flusspferde und Krokodile leben. Mit etwas Glück können wir die sehr seltenen Spitzmaulnashörner beobachten. Am Abend erreichen wir die südafrikan. Provinz KwaZulu-Natal, wo die Zulus, die größte Bevölkerungsgruppe des Landes, leben.

7. Tag: Wildbeobachtungsfahrt im Hluhluwe Game Reserve - Bootsfahrt im St. Lucia Wetland Park - Umhlanga. Am Vormittag erkunden wir bei einer Wildbeobachtungsfahrt mit offenen Geländewagen das Hluhluwe Game Reserve, das 1897 zum Schutz der Breitmaulnashörner gegründet wurde. In der herrlichen Landschaft können wir auch Giraffen, Zebras, Elefanten und verschiedene Antilopenarten beobachten. Im St. Lucia/iSimangaliso Wetland Park (UNESCO-Welterbe) erleben wir bei einer Bootsfahrt Flusspferde, Krokodile und eine unvergleichliche Vielfalt an Vögeln, die in der Lagune ein reichhaltiges Nahrungsangebot finden. Durch landwirtschaftlich intensiv genutzte Regionen mit Zuckerrohr- und Eukalyptus-Plantagen erreichen wir am Abend Umhlanga, einen Ferienort nahe Durban.

8. Tag: Umhlanga - Durban - uKhahlamba-Drakensberg Park. Fahrt nach Durban, einer der beliebtesten Urlaubsstädte Südafrikas - kurze Stadtrundfahrt. Am Nachmittag erreichen wir die bis zu 3480 m hohen Drakensberge, eine atemberaubende Bergkette, die als „Juwel Südafrikas“ und Paradies für Wander- und Naturfreunde gilt. Der uKhahlamba (= „Barriere aus Speeren“) Drakensberg Park ist Teil des UNESCO-Welterbes.

9. Tag: Drakensberge: Wanderung im Giant's Castle Reserve. Giant's Castle liegt auf einem Hochplateau, umgeben von tiefen Tälern und den bizarren Bergspitzen der Drakensberge. Einzigartige Felsmaleisen der San - die größten und besterhaltenen in Südafrika - sind hier inmitten einer fantastischen Naturkulisse zu finden, in der noch Elen-Antilopen und Paviane leben. Bekannt ist der Park auch für seine



Südafrika
Eswatini



1 Erdmännchen © Dirk Bleyer 2 Drakensberge © Dirk Bleyer

Geierpopulation. Wanderung auf den Spuren der San/Buschmänner: Zerklüftete Wände, kristallklare Bäche und unzählige Felszeichnungen der San, die hier über 4000 Jahre lang lebten, werden uns begeistern.

10. Tag: uKhahlamba Drakensberg Park - Umtata/Mthatha. Am frühen Morgen geht es südwärts nach Howick und über Kokstad in das ehemalige Homeland Transkei, wo ein Großteil des Xhosa-Volkes lebt. Auf zahlreichen Hügeln verstreut liegen die Dörfer mit den charakteristischen Rundhütten. Übernachtung in Umtata/Mthatha, der Heimatstadt von Nelson Mandela.

11. Tag: Umtata/Mthatha - Grahamstown - Wildbeobachtungsfahrt im Addo Elephant NP - Port Elizabeth. Mit der Überquerung des Großen Kei-Flusses erreichen wir das Eastern Cape und Grahamstown, wo noch zahlreiche Spuren der Siedlerzeit zu sehen sind. Am Nachmittag besuchen wir den Addo Elephant Nationalpark (den drittgrößten Nationalpark Südafrikas), der nicht nur für die Big 5 bekannt ist - hier leben mehr als 600 Elefanten, die wir bei einer Wildbeobachtungsfahrt im offenen LKW aufspüren wollen. Am Abend erreichen wir schließlich Port Elizabeth, das Tor zur Garden-Route.

12. Tag: Port Elizabeth - Wanderung im Tsitsikamma NP - Knysna. Nach einer kurzen Besichtigung von Port Elizabeth geht es in den Tsitsikamma Nationalpark, der für seine riesigen Bäume - u.a. Gelbholz- oder Stinkholzbaum - bekannt ist. Kurzwanderungen führen zum größten Baum Südafrikas, dem Big Tree, und entlang der extrem rauen Küste, vor der man mit etwas Glück im südafrikanischen Frühling Wale beobachten kann. Am Nachmittag erreichen wir Knysna, das malerisch an der Knysna-Lagune liegt - Bummel an der beliebten Waterfront.

13. Tag: Knysna - Oudtshoorn: Straußenfarm und Führung durch die Cango Caves - George - Mossel Bay. Über George erreichen wir die Kleine Karoo, die - abgeschirmt durch das Küstengebirge Outeniqua Mountains - eine sehr trockene Region ist: In Oudtshoorn besuchen wir die Safari-Straußenfarm, wo wir vieles über die Lebensweise der

größten Vögel erfahren, aber auch über den ehemaligen Reichtum der „Straußenbarone“ Anfang des 20. Jh. Am Nachmittag Besuch der beeindruckenden Cango Caves, die zu den größten und schönsten Tropfsteinhöhlen der Welt zählen (1-stündige Führung). Anschließend Weiterfahrt vorbei an George nach Mossel Bay.

14. Tag: Mossel Bay - Swellendam - Cape Agulhas - Arniston. Kurzer Spaziergang zur nachgebauten Caravelle von Bartolomeu Dias (Eintritt inkl.), der als erster Europäer die südliche Spitze Afrikas umsegelte. Weiter nach Swellendam, eine der ältesten Städte Südafrikas - Möglichkeit zur Besichtigung der alten Landvogtei, eines der schönsten Beispiele kapholländischer Architektur. Am Nachmittag Fahrt zum Cape Agulhas, dem südlichsten Punkt Afrikas, wo Atlantischer und Indischer Ozean aufeinandertreffen. Den Tag beenden wir in Arniston, einem der beliebtesten Ferienorte Südafrikas.

15. Tag: Arniston - Hermanus - Franschhoek - Weinverkostung im Stellenbosch. Fahrt nach Hermanus, das malerisch auf einem Kalkfelsen über dem Atlantik liegt. Hermanus gilt weltweit als der beste Ort, um Wale vom Land aus beobachten zu können. Von Mitte Juli bis Anfang Dezember kommen die Wale in großer Zahl in die Walker Bay vor Hermanus. Nach einem Spaziergang geht es in das Landesinnere, wo wir mit Franschhoek die „französische Ecke“ Südafrikas erreichen: Die Hugenotten haben dieses Weinbauzentrum mit ausgezeichnetem Ruf aufgebaut. Das idyllische Stellenbosch, die zweitälteste Stadt des Landes, erwartet uns mit zahlreichen kapholländischen Häusern: Möglichkeit zum Besuch des interessanten Dorf-Museums. Bei einer Weinverkostung lernen wir den ausgezeichneten Wein der Region kennen.

16. Tag: Stellenbosch - Kap der Guten Hoffnung - Kapstadt. Heute erwartet uns der abschließende Höhepunkt dieser Reise: Vorbei am Tafelberg geht es entlang der wunderbaren Küste, die von den „Zwölf Aposteln“ eingerahmt wird, nach Hout Bay und zum Kap der Guten Hoffnung. Im Cape of Good Hope Reserve sehen wir im südafrikanischen Sommer zahlreiche Proteen-Arten, die Nationalblume Südafrikas. Unvergesslich bleibt der Ausblick vom Cape Point auf das Kap der Guten Hoffnung, das „schönste Kap der Welt“. Rückfahrt über Simons-town, wo wir die einzigartige Brillenpinguin-Kolonie besuchen, und das Weingut Groot Constantia nach Kapstadt.

17. Tag: Kapstadt - Kirstenbosch. Stadtrundgang entlang der Adderley Street zu den wichtigsten Bauten der schönsten Stadt Südafrikas: Castle of Good Hope, 1666 von 300 Matrosen als Residenz für den ersten Gouverneur erbaut, Rathaus, St. George's Cathedral sowie der Amtssitz des südafrikanischen Präsidenten. Anschließend Besuch des Botanischen Gartens von Kirstenbosch, in dem an den Hängen des Tafelbergs u.a. zahlreiche Proteen blühen - er war der erste Botanische Garten weltweit, der ausschließlich heimische Flora zeigt. Eine Auffahrt



Südafrika
Eswatini



1 Kruger NP © Christian Kneissl 2 Franschoek © Christian Kneissl 3 © Christian Kneissl

auf den Signal Hill mit großartigem Rundblick über die „Mother City“ und den Tafelberg schließt das geführte Programm ab. Keinesfalls versäumen sollten Sie einen Besuch der Victoria & Alfred-Waterfront, wo zahlreiche Lokale und Geschäfte zum Besuch einladen.

18. Tag: Kapstadt - Frankfurt. Am Vormittag Zeit zur freien Verfügung - Möglichkeit, sofern Wind und Wetter passen, zu einer Seilbahnfahrt auf den Tafelberg (fak., Preis derzeit ZAR 390,- p.P./ca. € 23,-) bzw. zum Besuch des Zeitz-MOCAA, des ersten Museums für moderne afrikanische Kunst (Preis derzeit ZAR 210,- p.P./ca. € 12,-). Anschließend Fahrt zum Bloubergstrand, von dem man den schönsten Blick auf Kapstadt und den Tafelberg genießt, und schließlich zum Flughafen. Rückflug nach Frankfurt (ca. 17.45 - 05.40 Uhr).

19. Tag: Frankfurt - Wien/Linz/Salzburg/Graz/München. Am frühen Morgen Ankunft in Frankfurt - anschließend Weiterflug nach Wien bzw. in die österreichischen Bundesländer oder nach München.

**StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus,
*** und ****Hotels und Lodges/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	PASAG
06.11. - 25.11.2022 ¹	Heinz Enne	
26.12. - 13.01.2023	Silvester	Heinz Enne
31.03. - 18.04.2023	Karwoche/Ostern	Heinz Enne

Flug ab Wien, Frankfurt	€ 3.790,-	€ 3.990,-
Flug ab Linz, Salzburg, Graz, München	€ 3.940,-	€ 4.140,-
EZ-Zuschlag ¹ (Nov. Termine)	€ 700,-	
EZ-Zuschlag	€ 650,-	€ 690,-
Aufpreis Business-Class: ab € 2.500,-		
Aufpreis Premium-Eco-Class: ab € 1.590,-		

¹ Reise dauert 1 Tag länger = 1 zusätzlicher Tag in Kapstadt



LEISTUNGEN

- Linienflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Johannesburg und von Kapstadt retour
- Rundfahrt lt. Programm mit einem südafrikan. Bus/Kleinbus mit AC
- 14 (15¹) Übernachtungen in *** und ****Hotels/Lodges (Landes-Klassifizierung) und 2 Nächte in einer Nationalpark-Lodge (Giant's Castle Reserve), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension mit Frühstücksbuffet: 2. Tag abends - 18. (19.¹) Tag morgens (kein Abendessen 12. u. 16. Tag), zusätzliches Mittagessen am 6. Tag
- Eintritte (ca. € 165,-): Blyde River Canyon, Kruger NP, Mkhaya Big Game Reserve, Hluhluwe Game Reserve, Giant's Castle Reserve, Addo Elephant NP, Tsitsikamma NP, Big Tree, Oudtshoorn (Cango Caves u. Straußenfarm), Dias-Museum, Cape Agulhas, Cape of Good Hope Reserve, Simonstown (Pinguinkolonie), Kirstenbosch (Botanischer Garten)
- 1 Wildbeobachtungsfahrt im Addo Elephant NP im offenen LKW
- je 1 Wildbeobachtungsfahrt im Kruger NP, im Mkhaya Reserve und im Hluhluwe Game Reserve in offenen Geländewagen
- Bootsfahrt im St. Lucia Wetland Park/iSimangaliso
- Weinverkostung in Stellenbosch oder Groot Constantia
- 1 Polyglott on tour „Südafrika“ je Zimmer
- qualifizierte österr. oder deutschsprachige südafrikan. Reiseleitung (bei geringer Teilnehmerzahl ist Ihr Reiseleiter gleichzeitig der Fahrer = Driverguide)
- CO2-Kompensation auf alle Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 500,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Ausreise mit 2 freien Seiten) sowie 1G-Nachweis (geimpft) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 27 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels/Lodges (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Witbank	*** „ANEW Hotel Witbank Emalahleni“
Pilgrim's Rest	*** „Royal Hotel“ (10 viktorianische Häuser d. 19. Jh.)
Kruger NP	**** „Protea Hotel by Marriott Kruger Gate“
Eswatini	*** „Foresters Arms Hotel“
Hluhluwe	*** „ANEW Hotel Hluhluwe & Safaris“
Umhlanga	*** „Protea Hotel by Marriott Durban Umhlanga“
Drakensberge	„Giant's Castle Camp and Rock Lodge“
Mthatha	***Hotel „Garden Court Mthatha“
Port Elizabeth	****Hotel „The Paxton“
Knysna	**** „Protea Hotel by Marriott Knysna Quays“
Mossel Bay	*** „Protea Hotel by Marriott Mossel Bay“
Arniston	**** „Arniston Spa Hotel“
Stellenbosch	**** „The Devon Valley Hotel“
Kapstadt	**** „The President Hotel“ (Bantry Bay)

HINWEIS: Bitte beachten Sie genau die **Einreisebestimmungen**, wenn Sie mit **minderjährigen Kindern** reisen: <https://www.bmeia.gv.at>



Südafrika
Eswatini